Antrag an den Landesjugendtag 2021

„Die Jugend haftet für Hessen – wir wollen unsere Zukunft mitgestalten!“

Antrag-Nr. LA 4

Antragstellender Verband: Landesjugendleitung dbb jugend hessen

Betreff in Stichworten: **Förderung des Ehrenamts**

Antrag:

Die dbb jugend hessen soll sich dafür einsetzen, dass die Voraussetzungen zur Wahrnehmung des Ehrenamtes in Hessen (weiter) verbessert und in Politik, Beruf und Gesellschaft die dafür notwendigen Rahmenbedingungen nachhaltiger gefördert werden.

Begründung:

Die dbb jugend hessen bekennt sich ausdrücklich zum ehrenamtlichen Engagement als grundlegender Bestandteil des gemeinsamen Selbstverständnisses. Jeder sollte wissen, dass Hessen deutlich schlechter aufgestellt wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen in Vereinen, Organisationen, Initiativen und Nachbarschaften. Dies trifft natürlich auch auf die dbb jugend hessen zu. Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen wäre ihre Arbeit nicht in gleicher Weise produktiv und erfolgreich.

Als einzige selbstständige gewerkschaftliche Jugendorganisation des öffentlichen Dienstes in Hessen soll sich die dbb jugend hessen auch weiterhin dafür stark machen, dass junge Bedienstete einen sozialen Beitrag in Form eines ehrenamtlichen Engagements erbringen wollen, aber auch können. Hierzu gehört einerseits, dass noch stärker auf die elementare gesellschaftspolitische Bedeutung aufmerksam gemacht wird. Ehrenamtliche Tätigkeit in einer funktionierenden Jugendverbandsarbeit ist ein unverzichtbarer, aktiver Beitrag zur Mitgestaltung und Erhaltung der sozialen und demokratischen Gesellschaft, indem wichtige persönlichkeitsbildende, soziale, politische und demokratisch organisierte Erfahrungen und Kompetenzen gerade für junge Menschen gelebt und gelernt werden können.
Neben den demokratiefördernden und den persönlichkeitsentwickelnden Elementen, muss das Ehrenamt eine deutliche Wertschätzung erfahren.

Die dbb jugend hessen begrüßt ausdrücklich die Aufnahme des Passus in Artikel 26 f) VerfHE vom 22.12.2018 in die Hessische Verfassung, in dem es heißt: „Der ehrenamtliche Einsatz für das Gemeinwohl genießt den Schutz und die Förderung des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.“. Die Aufnahme in die Hessische Verfassung ist ein wichtiger grundlegender Baustein. Dieser Passus muss allerdings auch praktisch mit Leben gefüllt werden.

Die dbb jugend hessen soll sich daher dafür einsetzen, dass

- Freistellungen vom Dienst für das Ehrenamt unproblematisch und nachteilsfrei erfolgen,
- Bildungsurlaub unproblematisch und nachteilsfrei gewährt wird,
- das Ehrenamt in der Gesellschaft Wertschätzung findet (steuerliche Anreize, Vergünstigen, Sonderurlaub etc.),
- staatliche Institutionen wie z. B. die Berufsfeuerwehr und der Rettungsdienst nicht (weiter) verkleinert und durch ehrenamtlich Tätige ersetzt werden,
- der Status der Gemeinnützigkeit von Vereinen vor Vergabe genau geprüft wird. Es sollten nur jene Vereine an den steuerlichen Vorteilen einer Gemeinnützigkeit partizipieren, die auch wirklich dem Gemeinwohl zuträglich sind.

Die dbb jugend hessen fordert alle in Politik, Beruf und Gesellschaft verantwortlichen Kräfte auf, sich für eine breite gesellschaftliche Anerkennung, Förderung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, insbesondere im Bereich der Jugendverbandsarbeit einzusetzen. Um diesen Beitrag zur politischen Kultur und Demokratie wertschätzend zu würdigen, ist es die Aufgabe, das Ehrenamt auf allen Ebenen gesetzlich und förderpolitisch mit Ressourcen und Anreizen auszustatten und attraktiv zu machen.

In der alltäglichen Verbandsarbeit stellt sich die dbb jugend hessen den aktuellen Herausforderungen, um im Rahmen unterschiedlicher Angebote und Strukturen möglichst viele der Ehrenamtsmotive und -interessenten aufzunehmen und zu bedienen.

	Empfehlung der Antragskommission	Beschluss des Landesjugendtages
angenommen	**x**	**x**
abgelehnt		
Arbeitsmaterial		